



Das Schloss (1) ist vom Hauptbahnhof Mannheim zu Fuß in gut 10 Minuten erreichbar. Parkmöglichkeiten bestehen im öffentlichen Parkhaus neben dem Amtsgericht (2) oder in den übrigen Parkhäusern in den Quadraten.



BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

**Prof. Dr. Lea Tochtermann**  
Juniorprofessur für Bürgerliches Recht  
und Europäisches Patentrecht

c/o Geschäftsstelle IZG  
Silvia Guerrero Cuevas  
SZA Schilling, Zutt & Anschutz  
Rechtsanwalts-gesellschaft mbH  
Otto-Beck-Str. 11  
68165 Mannheim

Telefon + 49-(0)621-42 57 247  
Telefax + 49-(0)621-42 57 280

info@izg-mannheim.de  
www.izg-mannheim.de



## 18. Mannheimer IP-Forum

Immaterialgüterrechtliche  
Herausforderungen der Nutzung  
Künstlicher Intelligenz

am Donnerstag, dem 25. Juni 2026

14.00 – 19.00 Uhr

Schloss Mannheim – SN 169  
und  
online per Zoom

Das IZG lädt am 25. Juni 2026 zu seinem 18. IP-Forum zum Thema „Immaterialgüterrechtliche Herausforderungen der Nutzung Künstlicher Intelligenz“ ein.

Nachdem sich die erste Aufregung über die Frage gelegt hat, ob Künstliche Intelligenz möglicherweise das Ende des immaterialgüterrechtlichen Schutzes in der hergebrachten Form bedeute – was zu verneinen ist – drehen sich die Diskussionen mittlerweile um spezifische Fragen des Einsatzes von KI. Diese Fokussierung der Debatte hat zu einem Nachsteuern des unionsrechtlichen Gesetzgebers bei wichtigen Digitalrechtsakten – wie insbesondere der KI-VO – geführt. Zum Auftakt erhalten wir hierüber einen Überblick und eine Einordnung der relevantesten Änderungen.

Sodann wenden wir uns einem aktuellen wegweisenden Urteil des Landgerichts München I in der Rechtssache GEMA v. OpenAI zu. Darin geht es um die Frage, ob eine Verwendung urheberrechtlich geschützter Werke bekannter deutscher Musikinterpreten durch ein Large Language Model eine urheberrechtliche Verletzungshandlung darstellt. Das Landgericht sah Verletzungshandlungen sowohl in der Memorisierung von Liedtexten in den Modellen als auch in deren Wiedergabe im Output. Bei unserer Tagung nähern wir uns den unterschiedlichen Positionen dazu durch ein Streitgespräch der federführenden Parteivertreter im Gerichtsverfahren. Sodann beleuchten wir Mechanismen und rechtliche Bewertung der Vervielfältigung in den Modellen einschließlich der öffentlichen Zugänglichmachung und beschäftigen uns mit der unionsrechtlichen Einordnung.

Den zweiten – patentrechtlichen – Teil der Veranstaltung beginnen wir ebenfalls mit einer KI-spezifischen Fragestellung. Hierbei geht es um die Anforderungen an die Offenbarung. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf der Erarbeitung aktueller patentrechtlicher Rechtsprechung in der Diskussion durch Vertreter einschlägiger Spruchkörper liegen. Hier soll insbesondere die noch junge Rechtsprechungslinie des Einheitlichen Patentgerichts im Spiegel der hergebrachten Judikatur Deutscher Gerichte und der Praxis des Europäischen Patentamts erörtert werden.

Zuletzt erhalten wir spannende Einblicke in die KI-Implementierungsstrategie der Patentabteilung eines großen deutschen Unternehmens.

Im neuen Halbtagesformat probieren wir auch zum Ausklang etwas Neues und lassen den Tagungsnachmittag bei Grillwurst und kühlen Getränken im Innenhof des Ostflügels ausklingen.

## Programm

- 13.30 Uhr Eintreffen mit Willkommenskaffee
- 14.00 Uhr Prof. Dr. Markus Köhler  
Prof. Dr. Lea Tochtermann  
Begrüßung und Einführung in das Thema
- 14.10 Uhr Jun.-Prof. Dr. Maren K. Wöbbeking  
Ruhr Universität Bochum  
Implikationen des Digital Omnibus der EU
- 14.50 Uhr Dr. Robert Heine  
Raue  
Dr. Marcus Grosch  
Quinn Emanuel Urquhart & Sullivan LLP  
Anwaltliches Streitgespräch zum Verfahren  
LG München I Ur. v. 11.11.2025 – 42 O 14139/24  
– GEMA v. OpenAI
- 15.30 Uhr Prof. Dr. Matthias Leistner  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
Vervielfältigungen in den Modellen
- 16.15 Uhr Kaffeepause
- 16.45 Uhr Dr. Benedikt Krüger  
Siemens-Healthineers  
KI-Trainingsdaten als Teil der  
patentrechtlichen Offenbarung
- 17.15 Uhr Dr. Karel Peirs, Europäisches Patentamt  
Dr. Georg Werner, EPG Lokalkammer München  
N. N.  
Patentrechtliche Rechtsprechung  
in der Diskussion
- 18:15 Uhr Grab a drink, Chips und Brezeln
- 18:30 Uhr Dr. Marcel Ph. Mayer  
Schaeffler-Gruppe  
AI in der patentanwaltlichen Praxis –  
Von der Anmeldung bis zur  
Nachweisführung bei Patentverletzung
- 19.00 Uhr Ausklang mit Umtrunk & Grillen

Unsere nächste Veranstaltung:

Donnerstag, 19. November 2026, 18.15 Uhr

## Tagungsgebühren

Für Mitglieder des IZG, deren Beschäftigte sowie Angehörige der Universität und des öffentlichen Dienstes:

Präsenzveranstaltung	150,- €
Online über Zoom	85,- €
einzelne Vorträge (bis zu drei Vorträge)	20,- €

Für Nichtmitglieder beträgt die Teilnahmegebühr:

Präsenzveranstaltung	350,- €
Online über Zoom	250,- €
einzelne Vorträge (bis zu drei Vorträge)	50,- €

Fachanwälten für Gewerblichen Rechtsschutz wird auf Wunsch – und vorherige Anmeldung – ein Fortbildungsnachweis gem. § 15 FAO ausgestellt.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 18. Juni 2026 an die rückseitig angegebene Adresse. Anmeldungen für das Online-Format werden bis spätestens zum 21. Juni 2026 entgegengenommen.

Über Ihre Teilnahme an unserer Jahrestagung würden wir uns sehr freuen!

Prof. Dr. Lea Tochtermann  
Prof. Dr. Markus Köhler  
Dr. Thomas Nägele  
Prof. Dr. Rupert Vogel

